

Experten aus dem Rettungswesen diskutieren über aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze-

Hannover (NI) Am 08.04.26 haben bei der Fachtagung Rettungsdienst 160 Teilnehmende aus den operativen Leitungen der Rettungsdienste, den Leitstellen und der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst beim Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Celle über aktuelle Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze diskutiert. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung hatte zum zweiten Mal zu der Tagung eingeladen. Dieses Mal stand die Veranstaltung unter dem Motto „Daten retten Leben“.

Dadurch wurde das Potenzial der Datenerfassung und -Analyse im Rettungsdienst nochmal deutlich. Diese Daten sind ein Baustein, um zu ermitteln, wie beispielsweise zukünftig noch effizienter die Hilfe durch das passendste Einsatzfahrzeug an den Notfall-Ort kommen kann. Darüber hinaus ermöglichen die Daten eine Überprüfung der Qualität der geleisteten Hilfe vor Ort, um diese weiterhin optimieren zu können.

Während der Tagung ging es unter anderem um die Diskussion um differenzierte Hilfsfristen je nach Schweregrad der Verletzung oder Erkrankung sowie um den Umgang mit kritischen Ereignissen im Rettungsdienst.

Zudem tauschten sich die teilnehmenden Expertinnen und Experten darüber aus, wie Daten zu einer höheren Patientensicherheit führen können. Aber auch der Beitrag zur Leitstellenmodellierung, d.h. wie eine sinnvolle und effektive Leitstellengröße aussehen könnte, war ein Thema.

Text: Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung

